Bariq investiert in neue Starlinger-Recyclinganlage

Artikel vom **8. März 2022**
Recycling

Der ägyptische PET-Recycler Bariq baut seine bestehende Produktion mit einer weiteren PET-Bottle-to-Bottle-Recyclinganlage und einem zusätzlichen Festphasen-Polykondensationsreaktor (SSP-Reaktor) von Starlinger aus.



Vertragsunterzeichnung (Bild: Bariq).

Die neue Recyclinganlage, eine »recoStar PET 215 HC iV+« inklusive »viscoStar 350« SSP-Reaktor, erreicht laut Starlinger einen Ausstoß von 2700 kg/h. Der Recycler erhöht damit seine Gesamtproduktionskapazität auf 35.000 t lebensmitteltaugliches rPET-Regranulat pro Jahr. Der SSP-Reaktor ermöglicht höhere Verarbeitungskapazitäten und längere Verweilzeiten, während der Grundriss der neuen Recyclinganlage kompakt bleibt.

Neue Anlage für höheren Ausstoß

Bariq wird zudem die bereits vorhandene Recyclinganlage »recoStar PET 165 iV+« mit einem neuen Filter für Feinstfiltrierung und einem zusätzlichen SSP-Reaktor aufrüsten. Diese neue Anlagenkonstellation soll nicht nur den Ausstoß erhöhen, sondern auch die Erzeugung von sehr hochwertigen rPET-Typen mit besseren Dekontaminationsresultaten und eine 24/7-rPET-Produktion nach höchsten Qualitätskriterien ermöglichen. Zudem investiert der Recycler in neue Sortieranlagen von Tomra Recycling, um die bestmögliche Qualität des Eingangsmaterials zu gewährleisten. Die Kaufverträge für die neuen Anlagen wurden am 13. Februar 2022 im Rahmen einer Festveranstaltung auf dem Firmengelände von Bariq im CPC Industrial Park in der 6th October City in Gizeh unterzeichnet. Der Abschluss der Erweiterung ist für 2023 geplant.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag